

## Konzentrations- und Schulleistungstraining

Für schulischen Erfolg ist nicht nur der Intellekt maßgeblich, sondern vorwiegend die sogenannten **Soft Skills** wie **Konzentration**, **Arbeitsorganisation**, **Anstrengungs-bereitschaft** und **soziale Integration**. Diese Soft Skills werden in verschiedenen Modulen vermittelt und spielerisch eingeübt.

### 3. Modul Soziales Lernen

Die Erfahrung vergangener Kurse und unserer Arbeit in öffentlichen Schulen zeigt, dass ca. 90% der Kinder und Jugendlichen deutliche Defizite in den Sozialkompetenzen haben. Dies betrifft nicht zwingend leicht äußerlich sichtbare Verhaltensformen wie Aggression oder Impulsivität. Es können auch Bereiche der Selbstwahrnehmung und -steuerung sein und tangiert damit maßgeblich die Lebensqualität der Schülerinnen und Schüler. Bedingt durch eventuelle negative Schulerfahrungen ist beispielsweise die Lust am Lernen verlorengegangen.

Häufig mussten wir auch feststellen, dass im schulischen Alltag oft Selbstwertverletzungen durch Lehrer oder Erzieher herbeigeführt werden, welche sich nachhaltig auf das Selbstbewusstsein und die Lebensfreude der Kinder und damit nicht zuletzt auch der ganzen Familie auswirkt. Ein weiterer Punkt ist, dass sich Kinder der heutigen Zeit häufig nicht mehr bewusst entspannen und fallen lassen können. Sie sind oft „wie getrieben“ und angespannt auf Grund des schulischen Drucks und der vielen Termine in der Freizeitgestaltung.

Dieses Modul setzt also an der „**psychischen Gesundheit**“ an und soll dazu führen, dass sich Kinder ihrer **Stärken bewusst werden** und wie wertvoll sie eigentlich sind. Was wiederum dazu führen soll, dass sie auch in der Interaktion untereinander ein **sozialeres Miteinander** entwickeln sollen und das Verhaltensauffälligkeiten wie Impulsivität, geringe Frustrationstoleranz oder starke Unsicherheit reduziert werden. Die Kinder erhalten dazu Mediationstechniken zur Konfliktschlichtung sowie Strategiepläne zum Schutz des eigenen **Selbstwertgefühls** an die Hand. Abgerundet wird der Kurs durch Entspannungsübungen und Möglichkeiten der **positiven Selbstinstruktion**.